



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CXXIV. Markgraf Friedrich d. J. bestätigt den im Jahre 1408 getroffenen  
Ausspruch des Rathes zu Frankfurt und des Markgrafen Jobst in Sachen  
des Domcapitels zu Lebus wider die von Steinkeller wegen ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CXXIII. Markgraf Friedrich d. J. fügt dem von seinem Vater der Gattin Cuno's von Ziesar verschriebenen Leibgedinge, da solches von den Kettern zerstört worden war, das Dorf Oberstorff hinzu, am 9. Dezember 1437.

Wir friderich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen etc. — So als vorzeiten der Irleuchte hochgeborne furste vnd here, her friderich, Marggraue zu Brandenburg etc., vnser lieber here vnd vater, der Erborn Annen, vnser lieben getruwen Cunen von Seyfer Elichen haufsfrowen, etliche guter zu leipgedinge vorlihen hat, dieselbin gutere denn von den ketzern vnd auch sunst etwals vast geschwechet vnd uernichtet wurden sein, Dorvmb haben vns Nu der Erenwerdige here, vnser befunder frundt, Er peter, Biffchoff zu lubufz, der obgnanten frowen Bruder, vnd der ergnannte Cune von Seyfer fleißiglichen gebeten, der vorgnannten frowen ir leipgedinge zu bessern vnd ir das dorff Oberstorff mit allen zinsen, Renten, nutzen, zugehorungen vnd gerechtikeiten zu eynem leipgedinge vorleihen. Als habin wir angefehen ire fleißige bete vnd getruwe dinste, die sie vns bissher getan haben vnd hinfurder noch wol thun sollen vnd mugen, vnd haben der obgnanten frowen Annen das obingeschriben dorff Oberstorff mit obresten vnd nydersten gericht, zinsen, Renthen, ackern, wassern, wisen, weiden, holtzern vnd zugehorungen, mit dem hofe, dar itzundt Cune obgnannt Innefitzet, vnd sunst mit allen vnd iglichen freiheiten vnd gerechtikeiten, gar nichts aufgenamen, zu einem rechten leipgedinge gelihen etc. — vnd Gebin Ir des zu einem Inweiser vnsern liebim getruwen Arnde von Crumenfee. Doch sol dieser brieff vnd leihunge der obgnanten frowen an den briefen, die sie vor von vnserm liebim heren vnd vatere hatt, an allen sachen vnshedelichen sein an alles geuerde. Czu orkunde mit vnserm anhangenden Ingeßel versigelt vnd Gebin zu franckenforde, nach gotes gebort vierzehnhundert Jar vnde darnach Im sibinvndreißigsten Jaren, am Montage nach Sannte niclausen des heiligin Biffchofs.

Recognouit dominus per se et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 33.

CXXIV. Markgraf Friedrich d. J. bestätigt den im Jahre 1408 getroffenen Ausspruch des Rathes zu Frankfurt und des Markgrafen Jobst in Sachen des Domcapitels zu Lebus wider die von Steinkeller wegen der Fischerei zu Hohenjehsar, am 17. Dezember 1437.

Wir fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen offentlichen mit diesem briefe fur allermeniglich, das fur vns kommen sein der Erwardige vnser befunder herre vnd freund, her peter, Biffchoff zu lubufz, von des Cappittels wegen vnd der kirchen daselbst auff ein, vnd die Steinkelre von Czechinstorff uff der andern syten, als von etlicher Irefal vnd schelung wegen, die See

vnd vifchrien czu hohin Jeler antreffende, dieselben fach lie von beiden teilen nach czusprachen vnd antworten, fur vns vnd vnserm Rate haben verlauten lassen: vnd wann nu der hochgeborn furste, her Jost, Marggraue czu Brandenburg etc., vnser forfere seliger gedechtnisz, vormals auch einen aufzpruch daruber getan, bestetigt, Confirmiret vnd mit seinem Infigel, das wir offentlichen vnuerfehret daran gesehen haben, versigelt hat, Inmafzen derselbe aufzpruch von worte czu worte Inne helt. (Hier folgt die Urkunde No. LXXXVI. vom 30. November 1408.) Denfelben aufzpruch, auch ander Ir czufpruch vnd antwort czwischen dem gnanten beiden partien fur vns gefcheen wir mit sampt vnserm Rate eigentlichen uberwegen vnd gehandelt haben, vnd auch damit erkant, das desselben vnfers vorfarn Marggrauen Jostes seligen aufzpruch vnd Confirmation bey crafft vnd macht bleiben sulle, hirurgb wir denselben aufzpruch auch also bestetigen vnd Confirmiren, Also das man den stete veste vnd vnuerbrochen halten sulle on alles geuerde. Hie bey vnd über sein gewesen die wirdigen, Gestrengen vnd Erbern, vnser Rete vnd lieben getrewen, her Nickel Tirbach, Meister sant Johannis Ordens, Otte von Sliben, Czabel Borgstorff, heyne pful vnd ander nil glauben würdig. Czu urkunde mit vnserm anhangenden Infigel versigelt vnd Geben czu Berlin, am dinstag vor Sandt Thomas tag, Nach Cristli vnfers hern geburt vierzehnhundert Jar vnd darnach In den Sibenvnddreissigsten Jaren

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XVIII, 9.

CXXXV. Markgraf Friedrich d. J. beleiht Hans von Loffow zu Friedland mit Biegen, am 2. September 1438.

Wir frederich der Junge, von gots gnaden marggraf zcu Brandenburg vnd Burggraff zcu Norenberg, Bekennen — Das wir vnserm lieben getruwen Hanse von Loffow Ritter, zcu fredelandt wanhaftig, disse hernachgeschreben gutere, Jerlichen zcinsse vnde Rente zcu einem rechten manlehin recht vnd redelicheu vorlihen haben, met namen das ganze dorff zcum Bygen met allen vnd iglichen zcinsen, Renten, gulden, ackern, wesen, weiden, gericht, obersten vnd nydersten, met dem kirchlehin darfelbst, vnd sunft mit allen vnd iglichen zugehorungen, gnaden, fryheiten vnd gerechtikeiten, vnd dy grosse Heide darfelbst, vnd nemelichen auch das halbe dorff zcu Bryfen, auch met allen zcinsen, Renten, zugehorungen vnd gerechtikeiten, als zcu der helffte des dorffs bryfen von alder gehoret hat vnd noch gehoret, Alse das alles Otto loffow, des genanten Hanfen vater seliger, von vns vnd der Marggraueschafft zcu Brandenburg zcu manlehne Inne gehabt vnd das forder uff den gnanten Hanfen sin Son geerbet hat. Vnd wir verlihen auch dem gnanten Hanse von Loffow, Ritter, das obingeschreuen dorff Bygen met der grossen Heide, vnd das halbe dorff Bryfen met allen obgenanten zugehorungen vnd gerechtikeiten vnd was wir Im von rechts wegen daran verlihen sollen vnd mogen, in Crafft dieses briefes etc. — Zcu Orkunde met vnserem anhangenden Ingelegil versigelt vnd Gebin zcu Brand-